

BREMEN Kunsthalle. Bis 23. 9. 1956: Max Beckmann.

CHEMNITZ (KARL-MARX-STADT) Städtische Kunstsammlung. Bis 30. 9. 1956: Picasso-Grzimek. Plastik, Zeichnungen, Grafik.

DRESDEN Staatl. Kunstsammlungen. Bis 10. 9. 1956: Arbeiten von Paul Wilhelm.

DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. Bis 9. 9. 1956: Arbeiten von Franz Ruffing.

DUSSELDORF Galerie Alex Vömel. September 1956: Aquarelle von Emil Nolde.

FLensburg Städt. Museum. Bis Ende Sept. 1956: Adelskultur des 18. Jh. in Schleswig-Holstein.

GELSENKIRCHEN-BUER Heimatmuseum. 16. 9.-21. 10. 1956: Arbeiten von Carl Barth, Gustav Deppe und Heinrich Wilhelm.

GORLITZ Städt. Kunstsammlungen. 9. 9.-4. 11. 1956: Buchillustrationen von Günther Hain.

GOSLAR Museum. 23. 9.-9. 12. 1956: Ausstellung der Ethnographischen Sammlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins.

HAMBURG Kunstverein. i. d. Kunsthalle. Bis 16. 9. 1956: Jüng. Hamburger Maler. Museum für Völkerkunde u. Vorgeschichte. September 1956: Arbeiten von Arnold und Charlotte Hilmer.

HAMM/Westf. Städt. Gustav-Lübcke-Museum. 16. 9.-7. 10. 1956: Das Bild der Bronzezeit Felsbilder aus Schweden.

HANNOVER Landesgalerie. September-Oktober 1956: Otto Modersohn.

KASSEL Städt. Kulturhaus. Bis 12. 9. 1956: Figuren im Raum. Wettbewerb d. Berufsverb. Bild. Künstler Kassel e. V.

KIEL Kunsthalle. Bis 16. 9. 1956: Werke aus eigenem Besitz.

KREFELD Museum Haus Lange. Ab 9. 9. 1956: Skulpturen, Gouachen und Collagen von Berto Lardera.

LEVERKUSEN Schloß Morsbroich. Bis 20. 9. 1956: Italienische Malerei heute.

MANNHEIM Städt. Kunsthalle. Bis 30. 9. 1956: Plastiken und Zeichnungen von Gustav Seitz.

MÜNCHEN Stadtmuseum. Bis 30. 9. 1956: Münchens Gärten gestern und heute. September-Oktober 1956: Die Szetschuan-Figuren der Puppentheatersammlung.

ROSENHEIM Städt. Kunstsammlung. Mitte September-Ende Oktober 1956: Münchener und Chiemgauer Landkreis.

STUTTGART Graph. Sammlung der Staatsgalerie. September 1956: Kaiser Maximilians Weißkunig. Originalholzschnitte des 16. Jahrhunderts.

TRIER Museum der Stadt. Bis 9. 9. 1956: Gedächtnisausstellung Louis Krevel 1801-1876.

ZWICKAU Städt. Museum. September-Oktober 1956: Arbeiten von Hans und Lea Grundig. Grafik-Kabinett September 1956: Arbeiten von Martha Schrag.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Jüngst gemachte Erfahrungen bei der Wiedererlangung des infolge des Krieges verlorengegangenen Kunstbesitzes der Bremer Kunsthalle geben Anlaß, nochmals auf diese Verluste hinzuweisen. Es fehlen noch 34 Gemälde, 50 Handzeichnungen und Aquarelle von Dürer und 3000 Blatt Handzeichnungen und Graphik, die sämtlich verlagert waren. Angesichts der Bedeutung der verlorenen Werke wird um Mitwirkung und Unterstützung bei der Suche gebeten. Über die Verluste ist ein Suchblatt der Landes-Kriminalpolizei Bremen erschienen mit detaillierten Angaben zu den einzelnen Objekten und zahlreichen Abbildungen, das auf Anforderung jederzeit von der Kunsthalle Bremen zur Verfügung gestellt werden kann.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur; Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5,25. Preis der Einzelnummer DM 2,-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf Nürnberg 2 65 56. - Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg; Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.